

5 SEPTEMBRE 1934

209

63

E 7110 1/139

Négociations avec les Etats-Unis
*Notice de la Division du Commerce du Département de l'Economie publique*¹

No

Bern, 5. September 1934

Im Hinblick auf *Verhandlungen mit Amerika* wäre es taktisch vielleicht angezeigt, schon jetzt gewisse Einfuhrkontingente für amerikanische Artikel zu reduzieren, um dann in den Verhandlungen wieder Konzessionen machen zu können.

Nachdem allerdings die jetzigen Kontingente für das laufende Jahr (1934) zugeteilt sind und die Importeure ihre Dispositionen getroffen haben, kann eine Reduktion erst für das nächste Jahr (1935) in Betracht kommen.

Wichtig wäre es aber, im Hinblick auf die Verhandlungen, dass dieser Entscheid pro 1935 schon jetzt getroffen und bekannt gegeben würde.

Auf dem von mir speziell behandelten Gebiete kämen namentlich folgende Artikel in Frage:

ex 522	<i>Automobil-Luftreifen und -Schläuche.</i>	Jetziges Kontingent U.S.A. 70% 1932; Reduktion auf 50% (?)
ex 522	Wasserschläuche usw.	Jetzt 60%. Reduktion auf 50% (?)
914 a/d	<i>Automobile.</i>	Jetzt 50% 1932. Reduktion: Lastwagen 20% (?) Personenwagen 30% (?)
954 a	Radioapparate.	Jetzt 13% 1932. Eine weitere Reduktion kommt nicht in Betracht.
913 a/b	Motorfahräder.	Jetzt 33% Durchschnitt 1929/31 = 50 Stück. Auch hier hätte eine weitere Reduktion keinen Zweck ² .

1. Signée par E. Werthmüller. Remarque marginale: Einverstanden.

2. Le 3 octobre, la Division du Commerce câble à la Légation du Suisse à Washington: ... Pour montrer toute notre bonne volonté nous retirons déclaration contingents 1935 et nous engageons maintenir contingents actuels pendant négociations et au moins pendant durée trimestre en cours au moment d'un échec éventuel des négociations (E 7110 1/139).